

# **Rede für Oberbürgermeisterin Henriette Reker anlässlich der Ehrung von Alexander Gerst im Historischen Rathaus am Montag, den 03. Juni 2019**

## **Es gilt das gesprochene Wort**

Lieber Herr Dr. Alexander Gerst,  
sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Gäste,

ich freue mich wirklich sehr, dass wir heute in diesem ganz besonderen Rahmen hier zusammentreffen. Um einen Mann zu ehren, der uns alle lehrt, was es heißt, über den Dingen zu stehen.

Das meine ich wortwörtlich! Sie, lieber Alexander Gerst, stehen nicht nur dann über den Dingen, wenn Sie aus dem All Botschaften an uns – die Erde – und Ihre noch nicht geborenen Enkel schicken. Sondern so wie ich Sie kennenlernen durfte, sind Sie ein Mensch, der auch intellektuell und durch seine Einstellung zum Leben eine Perspektive einnimmt, die sich von anderen abhebt.

Ihr Weitblick, mit dem Sie die wichtigen Themen unserer Zeit erkennen: Ob Sie sich für den Klimaschutz einsetzt oder den Gemeinschaftsgedanken in einer globalisierten Welt schüren – immer wenn ich Ihnen zuhöre, habe ich im Nachgang das Gefühl, ein wenig schlauer zu sein.

Und dass es Menschen wie Sie auf diesem Planeten gibt – und ich bin auch wirklich froh, dass Sie immer wieder zu uns auf diesen Planeten zurückkehren – das beruhigt mich unheimlich.

Denn es zeigt mir, dass die Gegenwart nicht nur von Männern in Schlüsselpositionen mit großen Parolen, Skandalen und Krisen bestritten wird – sondern auch geprägt wird von Pionieren und Menschen wie IHNEN – einem Mann mit Vorbildcharakter und starkem Rückgrat.

Deshalb bekommen Sie heute eine der höchsten Ehrungen, die man in dieser Stadt erhalten kann. Wir bitten Sie, sich in das goldene Buch der Stadt einzutragen. Ihre Loyalität und Ihre offen kommunizierte Liebe zur Stadt Köln sind dafür genauso wichtige Voraussetzungen wie Ihre exorbitanten Leistungen!

Darüber hinaus sollen Sie noch ein ganz besonderes Geschenk bekommen: Gerne möchten wir Ihnen einen Baum widmen, der von der Stadt Köln gepflanzt wird. Jemandem, der sich so sehr für unsere Erde begeistert wie Sie, wird ein solches Geschenk hoffentlich gefallen!

Lieber Alexander Gerst, diese Liebe zur Stadt Köln, die verbindet uns beide. Ich bin also der Meinung, Sie haben eine vortreffliche Wahlheimat ausgesucht. Und Sie haben Ihre Zuneigung zu Köln auf ganz besondere Art und Weise verewigen können: Ein Stück Kölner Dom und die Maus mit ins All genommen und sind durch Ihre Posts in sozialen Netzwerken als Köln-Botschafter bekannt. Trotz unserer sehr unterschiedlichen Einsatzorte haben wir also dieselbe Mission.

Was uns auch eint, ist die Neugier und die Abenteuerlust. Ich kann mich noch gut daran erinnern wie es war, als ich den blauen Planeten das erste Mal gesehen habe. Damals war er nicht blau – es war eine schwarz-weiß Fernsehübertragung der Aufnahmen von Apollo 8. Auch die Mondlandung von Neil Armstrong vor genau 50 Jahren, die er mit Apollo 11 bestritten hat, war beeindruckend. Aber diese ersten Aufnahmen der Erde aus dem All, die Apollo 8 gemacht hat – die werde ich nie vergessen. Und das Gefühl, dass ich dabei hatte, das Bedürfnis, diesen zerbrechlichen Planeten zu schützen – das spüre ich selbst heute noch ganz deutlich, wenn ich mich daran zurück erinnere. Ich weiß nicht, was Sie gefühlt haben, als Sie unsere Erde das erste Mal mit eigenen Augen aus dieser Perspektive gesehen haben.

Ich kann Ihnen nur versichern: würde mich heute jemand auffordern, trotz ungewissen Ausgangs – also ob ich es überleben würde oder nicht – ins All aufzubrechen – ich würde es sofort tun! Da dies jedoch bis heute noch nicht passiert

ist, freue ich mich auf die schönste Möglichkeit hier auf Erden, um den Sternen und dem Kosmos nah zu sein. Ich bin sehr gespannt auf Ihren Vortrag gleich.

Im Design gibt es den bekannten Red Dot Award, der an Menschen mit besonders visionären Designideen verliehen wird. Ich möchte Ihnen, lieber Alexander Gerst heute gerne – auch wenn ich dies nur metaphorisch tun kann – den Blue Dot Award verleihen. Denn Sie werden auch heute wieder unseren Horizont erweitern. Und haben sich dazu bereit erklärt, anstelle des üblichen Zeremoniells mit den höchsten Bürgerinnen und Bürgern der Stadtgesellschaft, Ihren Tag der Ehrung den jungen Menschen dieser Stadt zu widmen.

Lieber Alexander Gerst: für Ihr bisheriges Lebenswerk und die Leidenschaft, mit der Sie sich um die Aufklärung und die Bildung bemühen: ganz herzlichen Dank.

The sky is the limit sagen die Bergsteiger.

Ich möchte Ihnen jedoch sagen: I am over the moon with you!